

[6740.] **G. D. Bädeker** in Essen sucht billigst:

1 Zimmermann, deutsche Geschichten von 1830—1848.

1 — die deutsche Revolution.

Nur ganz niedrige Offerten werden berücksichtigt.

[6741.] **L. Renovanz** in Rudolstadt sucht billig und bittet um Offerten:

1 Theatrum Europaeum. VII. bis XXI. Band.

1 Gespräch im Reiche d. Todten, zw. Kaiser Günther u. Tezeln. 4. Leipzg. 1728.

1 Schiebe, Universaller. d. Handelswissenschaft. 3 Bde.

1 Allopath. Haus-Arzt oder Freund. In 2 Bdn., nicht zu alt. (Verfasser u. Verleger unbekannt.)

3—4 Mauter, Curs. üb. d. hebr. Formenlehre. Rengers.

[6742.] **F. Schneider & Co.** in Berlin suchen:

1 Schmidt, Fr. Wilh. Val., Beiträge zur Geschichte der romantischen Poesie. Berlin, 1818, bei Maurers.

[6743.] **Franz Kochler** in Stuttgart sucht antiquarisch, unter vorheriger Preis-Anzeige:

1 Hübner, Beiträge zur Geschichte der Schmetterlinge. 2 Bde. Augsburg — Klett's Wwe.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[6744.] Bitte um Rücksendung.

Wer von der Flugschrift

Preußen und Russland

unverkaufte Exemplare liegen hat, wird mich durch sofortige Rücksendung derselben verpflichten.

Leipzig, 20. Mai 1854.

S. Hirzel.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

[6745.] **Offene Stelle.**

In einer Berliner Sortiments- und Verlagshandlung ist eine Volontairstelle mit einem fleißigen, jungen Mann zu besetzen, dem nach längerem Aufenthalt in derselben, ein angemessener Gehalt zugesichert wird. Adressen, franco sub N. S. 50, nimmt die Redaction des Börsenblattes entgegen.

[6746.] **Stelle-Gesuch.**

Ein junger, gesunder Mann, der zu Neujahr seine 4jährige Lehrzeit vollendet hat, sucht zu seiner fernersten Ausbildung gegen August, unter bescheidenen Ansprüchen, eine Stelle in einem größern Sortimentsgeschäfte. — Etwaige Offerten unter Chiffre C. L. nimmt Hr. Hartnoch in Leipzig entgegen. —

[6747.] **Stelle-Gesuch.**

Ein junger Mann von 30 Jahren, welcher seit circa 12 Jahren im Buchhandel thätig ist und alle Branchen derselben bearbeitet hat, sucht eine Gehilfen-Stelle.

Derselbe ist mit den besten Zeugnissen verschen und sieht besonders auf eine freundliche Behandlung und dauernde Stellung.

Etwaige Offerten unter K. # 4 bittet derselbe, der Redaction d. B. franco zur Weiterbeförderung zugehen lassen zu wollen.

Vermischte Anzeigen.

[6748.] **Gustav Carl Würger** in Hamburg ersucht die Herren Verleger um gef. Einsendung von

2 Verlags-Catalogen. compl.

[6749.] Von sämtlichen Schriften, welche die Oriental. Frage behandeln, erbitte, falls noch nicht gesandt, 1 Expl. fest; — wenn mit erhöhtem Rabatt, gegen baar. Ebenso von jeder Auflage derselben.

W. Schmidt in Halle.

[6750.] **Zur gefälligen Notiznahme!**

Wir erbitten uns von jetzt an unverlangte Zusendung von Novitäten, und zwar:

2 Expl. Musikalien.

1 = Ansichten v. Städten u. Panoramen.

1 = Bildnisse (von Componisten und berühmten Musikern 2 Expl.).

1 = Kupfers- und Stahlstiche.

2 = Lithographien.

1 = Vorleschriften zum Schönschreiben.

2 = Vorlegeblätter zum Zeichnen.

2 = Atlanten.

2 = Landkarten.

1 = Erd- und Himmelsglobus.

3 = Placate.

3 = Subscriptionslisten.

100 = Prospekte.

20 = Versendungsbriefe.

2000 = Anzeigen mit unserer Firma, welche wir gratis dem „Tagesboten von Böhmen“ beilegen.

Prag, im Mai 1854.

Marco Berra,
Kunst-, Musikalien- und Landkartenhandlung.

[6751.] **Inserate in Grimm's deutsches Wörterbuch.**

Diejenigen geehrten Collegen, welche den Umschlag der demnächst erscheinenden 1. Lieferung

rung des 2. Bandes von Grimm's Wörterbuch noch zu Inseraten benutzen wollen, erteile ich ergebenst, mir dieselben baldigst zugehen zu lassen.

Leipzig, 20. Mai 1854.

S. Hirzel.

[6752.] **Bekanntmachungen**

aller Art finden durch die

Illustrierte Zeitung

die weiteste Verbreitung, und betragen die Insertionskosten einer viergespaltenen Nonpareille-Zeile oder deren Raum 3 R M netto.

Leipzig.

J. J. Weber.

[6753.] **An die Herren Verleger!**

Neue Erscheinungen auf dem Gebiete der Staats- und Volkswirtschaft, welche im Jahrbuch für Statistik und Volkswirtschaft und im Bremer Handelsblatte besprochen werden sollen, beliebe man an das statistische Centralarchiv von Otto Hübner in Berlin oder an Heinrich Hübner in Leipzig zu adressiren.

[6754.] **Bekanntmachung.**

Die unterzeichnete Regierungscanzlei bringt, erhaltenem Auftrage gemäß, hiedurch wiederholt zur öffentlichen Kunde, daß alle an den Senat der freien Hansestadt Bremen gerichtete Zusendungen von Druckschriften und Kunsterzeugnissen, mit oder ohne Dedication, falls zu solchen nicht vorab die Genehmigung des Senats nachgesucht und ertheilt worden ist, gänzlich unbeachtet bleiben.

Bremen, den 1. Juni 1854.

Die Regierungscanzlei der freien Hansestadt Bremen.
Breuls, Secr.

[6755.] Den Herren Verlegern

machen wir hierdurch die ergebene Mittheilung, dass wir die mit unserer Buch- und Stein-Druckerei verbundene

Kupfer- und Stahl-Druckerei

in letzter Zeit bedeutend erweitert haben, und jetzt im Stande sind, jeden hierauf bezüglichen Auftrag gut und billigst auszuführen.

Ihren geehrten Ordres halten uns bestens empfohlen.

Leipzig, im Mai 1854.

Giesecke & Devrient.

Übersicht des Inhalts.

Auszug aus dem Protocoll über die Verhandlungen des Vereins der deutschen Musikalienhändler.	— Neuigl. des deutschen Buchhandels. — Neuigl. der ausländischen Literatur. — Anzeigebatt Nr. 6729—6755.
Anonyme 6729, 6730, 6745.	Breuls 6754.
6746, 6747.	Giesecke & D. 6755.
Bädeker in Essen 6740.	Hirzel 6744, 6751.
Berger in S. 6739.	Hübner 6753.
Berra 6750.	Junge 6738.
Braumüller 6736.	Köhler, Fr., in St. 6743.
	Marcus in B. 6737.
	Meyer & S. 6732.
	Renovanz 6733, 6741.
	Schmidt in S. 6749.
	Schneider & Co. 6742.
	Seyffardt 6734.
	Weber in L. 6752.
	Wagner in S. 6735.
	Wallerstein 6731.
	Würger 6748.